

Studium und Beruf

AN DIE HEUTIGEN STUDIERENDEN werden hohe Anforderungen gestellt: Im Rahmen der neuen Bachelor- und Masterstudiengänge wird von ihnen erwartet, ihr jeweiliges Fachgebiet innerhalb einer im Vergleich zu früher kürzeren und weitaus stärker durch Leistungs- und Termindruck gekennzeichneten Studienzzeit kennen sowie im Rahmen des Studienprogramms erworbene Kompetenzen anwenden zu lernen. Gleichzeitig sollen sie möglichst flexibel sein und sich durch diverse und frühzeitige Praktika für den (internationalen) Arbeitsmarkt vorbereiten, damit sie eventuell bereits nach dem Bachelorabschluss eine qualifizierte Beschäftigungsmöglichkeit finden können.

Um die Studierenden auf ihrem Weg bestmöglich zu unterstützen, wird am Zentrum für Niederlande-Studien (ZNS) seit dem Wintersemester 2008/09 das Projekt Studium und Beruf durchgeführt, welches dazu dient, ihnen auf unterschiedliche Weise Hilfestellung bei der Praktikumssuche und beim Berufseinstieg zu geben. Der Schwerpunkt liegt hierbei – auf der Grundlage der inhaltlichen Ausrichtung der Studienangebote am ZNS – darauf, Chancen und Perspektiven im grenzüberschreitenden, deutsch-niederländischen Kontext zu beleuchten. Die im Rahmen des Projekts durchgeführten Tätigkeiten erstrecken sich zum einen auf die Bereitstellung eines Online-Informationsangebots, für dessen Gestaltung umfangreiche Nachforschungen angestellt werden, deren Ergebnisse im Internet unter www.uni-muenster.de/HausDerNiederlande/zentrum/studium/studiumundberuf einzusehen sind. Um den Studierenden einen möglichst passgenauen Einblick in mögliche Berufsperspektiven zu vermitteln, wurden im Rahmen des Projekts unter anderem zahlreiche Interviews mit Absolventen des Zentrums für Niederlande-Studien und mit Experten für den deutsch-niederländischen Arbeitsmarkt geführt, deren Resultate hier beispielsweise online zur Verfügung stehen. Zum anderen werden im Rahmen des Projekts in jedem Semester Veranstaltungen mit Absolventen und anderen Vertretern des deutsch-niederländischen Arbeitsmarktes organisiert, die darauf abzielen, den Studierenden bereits während ihres Studiums Berufsperspektiven aufzuzeigen und ihnen wertvolle Tipps für die Praktikums- oder Stellensuche zu geben.

Anschließend an den Erfolg des Projekts erschien im Sommer 2010 die erste Auflage des Sammelbandes *Zwei Nachbarn in Europa – Beiträge zum deutsch-niederländischen Verhältnis und zu Studien- und Beschäftigungsmöglichkeiten im grenzüberschreitenden Kontext*, in dem wichtige Informationen, Tipps und Rechercheergebnisse in komprimierter Form präsentiert werden.¹ Um diese Inhalte in einen breiteren Kontext zu platzieren, enthält die Veröffentlichung zudem einige

1 M. WILP/E. WIELENGA (Hrsg.), *Zwei Nachbarn in Europa – Beiträge zum deutsch-niederländischen Verhältnis und zu Studien- und Beschäftigungsmöglichkeiten im grenzüberschreitenden Kontext*, Münster 2010.

Beiträge, in deren Rahmen relevante Themen von Experten mit einer breiteren Perspektive erörtert werden. Um die Suche nach weiterführenden Informationen zu bestimmten Aspekten zu erleichtern, findet sich zudem am Ende dieser Publikation eine kommentierte Literatur- und Linkliste, die unterstützend zur eigenen, tiefer gehenden Recherche genutzt werden kann. Auf der Grundlage dieser inhaltlichen Ausrichtung wendet sich die Publikation insbesondere an die Studierenden des Zentrums für Niederlande-Studien bzw. anderer Institute, die eine Berufstätigkeit auf dem deutsch-niederländischen Arbeitsmarkt anstreben. Sie soll zudem Studieninteressierten die Möglichkeit bieten, sich mit dem Fach Niederlande-Deutschland-Studien und den Berufsaussichten dieses Faches auseinanderzusetzen. Darüber hinaus soll die Veröffentlichung selbstverständlich auch all jenen helfen, die sich für eine Beschäftigung auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt interessieren bzw. sich über entsprechende Themen informieren möchten.

Markus Wilp